

Der E.D.R. sendet seit dem 19. September 1992, dem Sendebeginn von Radio Rur. Die tägliche Sendung des Rundfunkvereins von einer knappen Stunde wird über den Lokalsender Radio Rur im Verbreitungsgebiet Düren ausgestrahlt.

Düren/Nörvenich (bpb) Der E.D.R. (Erster Dürener Rundfunkverein) hat Schloss Nörvenich mit dem Sitz des Museums Europäische Kunst in einen Rundfunkbericht gewürdigt mit dem Titel: „Vom Adelssitz zum Kultur Zentrum“. Die 45-Minuten-Sendung moderierte Helmut Waschinski. Er hatte die Idee für dieses Projekt und führte auch die die Redaktion für diesen Beitrag.

Treffend wurden über die vielseitigen Kulturaktivitäten der Vereine im Schloss berichtet, zu denen auch der Internationale Alexander Orden Pour le Mérite für Wissenschaft und Kunst gehört. Sie alle tragen überregional und international zum Ansehen der schönen Wohngemeinde Nörvenich an der Kreisgrenze Düren zu Erftstadt und Euskirchen bei. Zu den ersten prominenten Schloss-Besuchern gehörte vor vielen Jahren die Gründerin der Deutschen Krebshilfe, Dr. Mildred Scheel. Die Frau des damaligen Bundespräsidenten war mit dem Patron der Schloß-Familie Bodenstein gut befreundet.

In einem Schreiben an den E. D. R. Vorsitzenden Andreas Claßen würdigte die Europäische Kultur Stiftung Berlin das Engagement des Rundfunkvereins. Er greife Themen auf, die andere Medien in ihrem Hang zu Sensation und Aktualität einfach vergessen. „Kein Wunder, daß der E.D.R. bei der Bevölkerung immer beliebter wurde. Dank und Anerkennung gelte auch dem Produktionsleiter Günter Landgrafe und seinem Team. „Der Rundfunkverein leistet eine wichtige, lokale Kulturarbeit in NRW“, heißt es in dem Schreiben von EKS-Präsident John G. Bodenstein an die Vereinsführung.

Gleichzeitig wies er darauf hin, dass dem Bildhauer Kurt Arentz die Jahresausstellung 2009 des Museums gewidmet werde. Arentz hat eindruckstarke Bildnisbüsten von führenden Persönlichkeiten der Zeit gemacht. Darüber hinaus finden seine Bronzen um Thema „Das Tier in der Kunst“ internationale Kunstsammler.

Der E.D.R. sendet seit dem 19. September 1992, dem Sendebeginn von Radio Rur. Die tägliche Sendung des Rundfunkvereins von einer knappen Stunde wird über den Lokalsender Radio Rur im Verbreitungsgebiet Düren ausgestrahlt.